

**Aufnahmetest DEUTSCH für alle Kurse**  
**[Musterbeispiel]**

***Ihr Aufnahmetest wird nur dann gewertet, wenn Sie Folgendes beachten:***

- Hilfsmittel (z.B. Wörterbücher, Handys) und fremde Hilfe sind nicht erlaubt.
- Die Verwendung von Bleistift und der Farbe Rot ist nicht erlaubt.
- Das Auseinanderreißen der geklammerten Testunterlagen ist nicht erlaubt.
- Beenden Sie bitte den Test sofort nach Anweisung der Prüfer.

**Teil I: Ergänzungstest (C-Test)**

Arbeitszeit: 10 Minuten, ohne Hilfsmittel

Punkte: \_\_\_\_\_/50P

***Bitte ergänzen Sie die unvollständigen Wörter. Achten Sie dabei auf die korrekte Schreibweise.***

(Beispiel: Bitte ergä\_\_\_\_\_ Sie d\_\_\_\_\_ unvollständigen Wör\_\_\_\_\_.)

1. Kinder brauchen Märchen. In d\_\_\_\_\_ Märchen d\_\_\_\_\_ Brüder Grimm gi\_\_\_\_\_ es die Gu\_\_\_\_\_ und die Bö\_\_\_\_\_, Zauberer u\_\_\_\_\_ Fantasiewesen, typi\_\_\_\_\_ Figuren aus d\_\_\_\_\_ langen Märchentrad\_\_\_\_\_. Wichtig i\_\_\_\_\_, dass a\_\_\_\_\_ Ende d\_\_\_\_\_ junge He\_\_\_\_\_ nach viel\_\_\_\_\_ gefährlichen Abent\_\_\_\_\_ gewinnt. So lern\_\_\_\_\_ die Kin\_\_\_\_\_, dass d\_\_\_\_\_ Kleinen und Schwa\_\_\_\_\_ ihre Ängs\_\_\_\_\_ überwinden kön\_\_\_\_\_ und geg\_\_\_\_\_ das Bö\_\_\_\_\_ eine Cha\_\_\_\_\_ haben. Das m\_\_\_\_\_ Mut.

\_\_\_\_\_/25

---

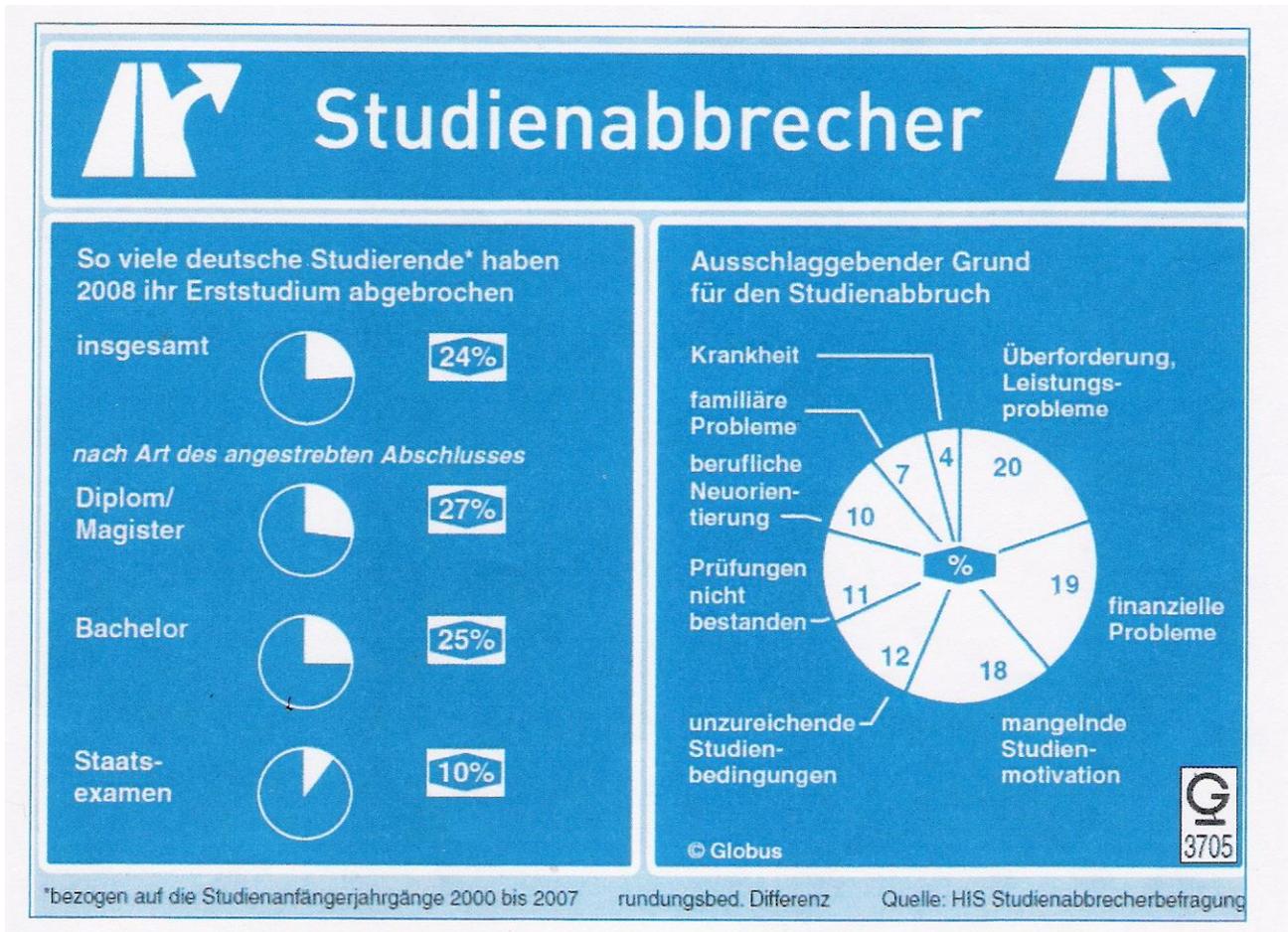
2. Du oder Sie? Diese Frage stellt sich im Beruf und Privatleben immer wieder. Zum Glück gibt es einige Regeln, an die man sich halten kann: Am Arbeitsp\_\_\_\_\_ gilt, dass d\_\_\_\_\_ hierarchisch Höh\_\_\_\_\_ das D\_\_\_\_\_ anbietet, unabhä\_\_\_\_\_ vom Alt\_\_\_\_\_. Kein Angest\_\_\_\_\_ oder Mitarb\_\_\_\_\_ darf sein\_\_\_\_\_ Chef d\_\_\_\_\_ Du anbi\_\_\_\_\_. Als unhöf\_\_\_\_\_ gilt, wer z\_\_\_\_\_ seinen Koll\_\_\_\_\_ gleich D\_\_\_\_\_ sagt. Wenn m\_\_\_\_\_ neu in ein\_\_\_\_\_ Firma ist, soll\_\_\_\_\_ man dar\_\_\_\_\_ achten, w\_\_\_\_\_ sich d\_\_\_\_\_ Mitarbeiter anspre\_\_\_\_\_ oder nachfra\_\_\_\_\_, wie d\_\_\_\_\_ Kollegen angespr\_\_\_\_\_ werden wollen.

\_\_\_\_\_/25

## Teil II: Diagramm

Arbeitszeit: 10 Minuten, ohne Hilfsmittel

Punkte: \_\_\_\_/20



### Aufgaben zum Diagramm

**Bitte kreuzen Sie bei den folgenden Aufgaben bzw. Fragen jeweils die korrekte Antwort an.**

1. Wie viel Prozent der Studenten haben ihr Erststudium im Jahr 2008 abgeschlossen?

- 76%                       24%                       aus der Grafik nicht erkennbar

2. Es haben mehr Bachelor- als Magisterstudenten ihr Studium abgebrochen.

- richtig                       falsch                       aus der Grafik nicht erkennbar

3. Etwa ein Viertel der deutschen Studenten hat 2008 das Studium abgebrochen.

- richtig                       falsch                       aus der Grafik nicht erkennbar

4. Mehr Männer als Frauen brechen das Studium ab.

- richtig                       aus der Grafik nicht erkennbar                       falsch

5. Im Jahr 2008 studierten mehr Studenten in einem Diplom-/Magisterstudiengang als im Bachelor.

- aus der Grafik nicht erkennbar                       richtig                       falsch

6. Studenten, die ein Staatsexamen anstreben, erreichen ihren Abschluss überdurchschnittlich oft.

- richtig                       aus der Grafik nicht erkennbar                       falsch

7. Zehn von 100 Studierenden entscheiden sich während des Studiums für einen anderen Beruf bzw. für eine andere Ausbildung.

- richtig                       falsch                       aus der Grafik nicht erkennbar

8. Welcher Grund wurde am häufigsten für den Studienabbruch angegeben?

- mangelnde Motivation                       Leistungsdruck                       schlechte Studienbedingungen

9. Wie viel Prozent aller Studenten haben das Studium nicht beendet, weil sie die nötigen Leistungen nicht bringen konnten oder wollten?

- 49%                       35%                       73%

10. Welcher Grund für den Studienabbruch wurde nicht genannt?

- Studierende brechen ab, weil sie nicht genug Geld zur Verfügung haben  
 Studierende brechen ab, weil sie schwanger werden  
 Studierende brechen ab, weil sie sich für eine Alternative zum Studium entscheiden

